

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

am Dienstag, 10. Oktober 2023, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

11. Oktober 2023

1 von 9

Anwesende:

Mitglieder

Holger Augustin, Vorsitzender, CDU

Selina Holtermann, 1. stell. Vorsitzende, B90/Grüne

Mario Lang, 2. stell. Vorsitzender, SPD

Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne

Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Herr Lucian Hanschke)

Judith Boczkowski, Mitglied, SPD

Lars Koch, Mitglied, SPD

Jan Hörmann, Mitglied, CDU

Violetta Bock, Mitglied, DIE LINKE

(ab 17.11 Uhr)

Dr. Andreas Buschmeier, Mitglied, FDP

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates

Helga Engelke, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Lena Palazio, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Tanja Mehls, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Jeanette Jockers, Autobahn GmbH

Bernhard Klöpfel, Autobahn GmbH

Malte Meyerdierks, Autobahn GmbH

Tagesordnung:

2 von 9

- | | |
|---|------------|
| 1. Einladung der Autobahn GmbH | 101.19.758 |
| 2. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. I/27A 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Beschlussfassung als Satzung) | 101.19.910 |
| 3. Satzung der Stadt Kassel zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Rothenditmolde-Hauptbahnhof“ vom 11. September 2006 | 101.19.914 |
| 4. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz | 101.19.882 |
| 5. Perforierte Rinnsteine | 101.19.889 |
| 6. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn | 101.19.902 |
| 7. Umwelt- und Gartenamt | 101.19.921 |

Vorsitzender Augustin eröffnet die mit der Einladung vom 2. Oktober 2023 ordnungsgemäß einberufene 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtbaurat Nolda bittet darum, den Tagesordnungspunkt 7 betr. Umwelt- und Gartenamt abzusetzen, da noch nicht alle Fragen beantwortet werden können. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vorsitzender Augustin stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Einladung der Autobahn GmbH

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Mai 2023

Bericht des Magistrats

101.19.758

Beschluss

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, eine zuständige Vertretung der Autobahn GmbH des Bundes in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einzuladen, um die Sachstände folgender Projekte vorzustellen und die Auswirkungen auf die Stadt Kassel darzustellen:

- A44: Fuldataalbrücke Bergshausen
- A44: Lückenschluss Kassel-Ost in der VKE 11
- A49: Sanierung der Kasseler Südtangente

Herr Klöpfel, Frau Jockers und Herr Meyerdierks, Autobahn GmbH, stellen nacheinander die Bautenstände, Stand der Bauphasen und die Verkehrsentwicklung in Nordhessen bezüglich der drei genannten Projekte vor und beantworten im Anschluss zusammen mit Stadtbaurat Nolda und Herrn Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 2. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. I/27A 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.910 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur Sicherung der Planung für den Planbereich des Bebauungsplanes Nr. I/27A 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ an der Frankfurter Straße 112-120 wird der Satzung über eine Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans nach §§ 14,16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90) zugestimmt“

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: DIE LINKE

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. I/27A 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Beschlussfassung als Satzung), 101.19.910, wird **zugestimmt**.

4 von 9

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

3. Satzung der Stadt Kassel zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Rothenditmold-Hauptbahnhof“ vom 11. September 2006

Vorlage des Magistrats
- 101.19.914 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung der Stadt Kassel zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ‚Rothenditmold-Hauptbahnhof‘ vom 11. September 2006 in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Auf Wunsch von Stadtverordneten Dreyer, AfD-Fraktion, berichtet Stadtbaurat Nolda über die Vorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung der Stadt Kassel zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Rothenditmold-Hauptbahnhof“ vom 11. September 2006, 101.19.914, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Lang

4. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz

5 von 9

Antrag des Seniorenbeirates

- 101.19.882 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten, die in der Begründung aufgeführten Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz umzusetzen.
2. Der Oberbürgermeister als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, entsprechende straßenverkehrsrechtliche Anordnungen – soweit sie erforderlich sind – zu treffen.

Frau Engelke, Seniorenbeirat, begründet den Antrag des Seniorenbeirates.

Stadtverordneter Buschmeier, FDP-Fraktion, bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP ein.

➤ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird gebeten, ~~die in der Begründung aufgeführten~~ Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz **umzusetzen zu prüfen und die Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen.**
2. ~~Der Oberbürgermeister als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, entsprechende straßenverkehrsrechtliche Anordnungen – soweit sie erforderlich sind – zu treffen.~~

Stadtbaurat Nolda und Herr Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

6 von 9

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz, 101.19.882, wird **zugestimmt**.

- **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderter Antrag des Seniorenbeirates**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, Maßnahmen zur Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz **zu prüfen und die Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP geänderten Antrag des Seniorenbeirates betr. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am August-Bebel-Platz, 101.19.882, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hörmann

5. Perforierte Rinnsteine
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.889 -

7 von 9

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in allen Neu- und Umbaumaßnahmen von Straßen mit Baumbestand oder Grünräumen perforierte Rinnsteine in Verbindung mit druckfesten Rigolen zur unterirdischen Wasserhaltung vorzusehen, um so einen Beitrag zur Regenwassernutzung vor Ort, einem Teil der so genannten „Schwammstadt“, zu leisten.

Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Perforierte Rinnsteine, 101.19.889, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bock

6. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.902 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Am 19.09.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Herkulesbahn beschlossen. Dies sollte

nach mündlicher Auskunft von Stadtrat Christof Nolda „Ende 2022 oder Anfang des Jahres 2023“ geschehen. Nun sind wir bereits im September 2023 und eine Vorstellung ist nach wie vor nicht erfolgt. 8 von 9

Wir bitten deshalb den Magistrat, die Machbarkeitsstudie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen bzw. ein genaues Datum für deren Vorstellung zu nennen.

Außerdem bitten wir den Magistrat, die bereits vorliegenden Erkenntnisse über die *Verträglichkeit mit dem Welterbe sowie die Verträglichkeit mit Natur- und Artenschutz* zeitnah im Ausschuss vorzustellen.

Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Diskussion stellt Stadtverordneter Lang, SPD-Fraktion, folgenden geänderten Antrag zur Abstimmung.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Am 19.09.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Herkulesbahn beschlossen. Dies sollte nach mündlicher Auskunft von Stadtrat Christof Nolda „Ende 2022 oder Anfang des Jahres 2023“ geschehen. Nun sind wir bereits im September 2023 und eine Vorstellung ist nach wie vor nicht erfolgt.

Wir bitten deshalb den Magistrat, ~~die Machbarkeitsstudie~~ **den Planungsstand** im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorzustellen bzw. ein genaues Datum für deren Vorstellung zu nennen.

Außerdem bitten wir den Magistrat, die bereits vorliegenden Erkenntnisse über die *Verträglichkeit mit dem Welterbe sowie die Verträglichkeit mit Natur- und Artenschutz* zeitnah im Ausschuss vorzustellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Vorstellung der
Machbarkeitsstudie Herkulesbahn, 101.19.902, wird **zugestimmt**.

9 von 9

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Buschmeier

7. Umwelt- und Gartenamt
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.921 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Holger Augustin
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin